

# Strategische Umweltprüfung zum Gutachtlichen Landschaftsrahmenplan Mittleres Mecklenburg/ Rostock

Lage Region Mittleres Mecklenburg/ Rostock  
 Auftraggeber Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V)  
 Aufgabe Strategische Umweltprüfung für die erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Mittleres Mecklenburg/Rostock  
 Projektleiter Dipl.-Ing. Nicola Göbel (Landschaftsplanung)  
 Fläche 3.601 km<sup>2</sup>

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

<b>Erfordernisse und Maßnahmen nach Kap. III.2.2.5 GLRP, ergänzt durch Detaildarstellungen in Anhang VI.5:</b>			
Erhalt der Wasserqualität und Habitatqualität, v.a. durch <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Erhalt der natürlichen Einzugsgebiete der Gewässer und Minimierung von Einträgen aus den Einzugsgebieten</li> <li>– Einrichtung von extensiv genutzten Grünlandrandstreifen oder standortgerechte Gehölzstreifen in den Randbereichen der Gewässer</li> <li>– bei erosionsgefährdeten Hanglagen Umwandlung von Äcker in Dauergrünland oder Wald bzw. dauerhafte Gewährleistung diese Nutzungsformen</li> <li>– Ggf. Einschränkung oder Ausschluss von bestimmten Nutzungen, z. B. in Bezug auf fischereiliche Gewässernutzungen oder Bootsverkehr (z. B. Befahrensregelungen, keine Aquakulturanlagen)</li> <li>– in bestimmten Fällen (unstabile Trophieverhältnisse, Abweichungen von der natürlichen Trophiestufe) flankierende Restaurierungsmaßnahmen</li> </ul>			
<b>Schutzgut nach § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG</b>	<b>potenziell erhebliche Auswirkungen</b>	<b>Einschätzung der Erheblichkeit</b>	<b>Hinweise zur Abschichtung, nachgeordneten Verfahren</b>
Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit	– Sicherung naturbetonter Gewässerbereiche als Voraussetzung der natürlichen Erholungseignung	+	Ggf. nachteilige Auswirkungen auf die Freizeit- und Erholungsnutzung durch zeitliche oder räumliche Beschränkung bestimmter
	– Sicherung der Störungsarmut als Voraussetzung der natürlichen Erholungseignung		
	– Einschränkung von Freizeit- und	o	

Bild (optional)  
 2,1cm x 2,7cm  
 bzw.  
 1 : 1,285

Bildtitel (optional)

Bild (optional)  
 2,1cm x 2,7cm  
 bzw.  
 1 : 1,285

Bildtitel (optional)

Ausschnitt aus der tabellarischen Auswirkungsprognose der SUP

Mit Einführung der Strategischen Umweltprüfung für Pläne und Programme durch das neugefasste Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG, ausgegeben am 28. Juni 2005) sind gemäß § 14b Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit Anlage 3 Nr. 1.9 UVPG auch Landschaftsplanungen einer Strategischen Umweltprüfung (SUP) zu unterziehen. Ihre Durchführung unterliegt besonderen Verfahrensvorschriften und richtet sich nach § 19a UVPG. Dementsprechend war für den GLRP Mittleres Mecklenburg/Rostock erstmals auf dieser Planungsebene eine SUP durchzuführen.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen zur SUP liegen bislang weder bundes- noch landesweit praktische Erfahrungen zur Durchführung der SUP von Landschaftsplanungen der

regionalen Planungsebene vor. Für die SUP des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Mittleres Mecklenburg/Rostock (GLRP MM/R) wurde daher eine landesweit übertragbare Methodik für die übergeordnete Landschaftsplanung entwickelt, die zukünftig für alle GLRP Anwendung finden soll.

Kernstück der SUP ist eine detaillierte, tabellarische Auswirkungsprognose der flächenkonkreten „Schwerpunktbereiche und Maßnahmen für die Sicherung und Entwicklung ökologischer Funktionen“ des GLRP für alle Schutzgüter des UVPG. Bewertungsmaßstab ist der Zustand des jeweils betrachteten Schutzgutes ohne Umsetzung der im GLRP vorgeschlagenen Erfordernisse und Maßnahmen.

Bild (optional)  
 2,1cm x 2,7cm  
 bzw.  
 1 : 1,285

Bildtitel (optional)

Bild (optional)  
 2,1cm x 2,7cm  
 bzw.  
 1 : 1,285

Bildtitel (optional)